

Gleich zu Beginn stand der Theologe Wilfried Manneke mit seinem Buch „Guter Hirte - Braune Wölfe“ zum Rechtsextremismus in der Südheide auf dem Programm der SuedLese-Literartage. Die Nachfrage zum Thema wurde dadurch aber erst geweckt. Grund genug also für einen Zweittermin samt Autorengespräch.

Wilfried Manneke hat es am eigenen Leib und Seele erfahren, wie rechtsextremistische Kräfte mit Einschüchterungen und Drohungen sich in der Südheide breit machen und die Gesellschaft verunsichern. Die Lesung samt Autorengespräch und auf Einladung des Harburger Café Refugio stand recht früh auf dem SuedLese-Programm. Da aber viele erst später vom Thema erfuhren und nachfragten, entschloss sich das SuedLese-Team nun am **Sonntag, 27. Juni um 19 Uhr** eine weitere Online-Lesung samt Live-Gespräch mit dem Autoren selbst anzuberaumen.

„Es gab auch einige technische Probleme beim ersten Online-Termin, die wir nun weitestgehend in den Griff bekamen und das Statement Mannekens ist derart stark, dass wir es regelrecht für erforderlich halten, den Diskurs aufs neue anzugehen“, so SuedLese-Projektleiterin Anne Lamsbach. Zur Online-Lesung findet man über das SuedLese-Portal über suedlese.de/guter-hirte-braune-woelfe.

Aber noch weitere junge Autor*innen fanden erst während der SuedLese zu dem Format und fragten nach, ob nicht auch sie noch Platz im Programm finden könnten. *„Das war natürlich schon gedruckt. Aber es ist eine Art Selbstverständnis der Initiative SuedKultur ihre lokalen Kreativen zu unterstützen, so dass wir im Online-Bereich schnell weiteren Platz geschaffen haben“,* so Lamsbach.

So ist am **Sonntag, 27. Juni um 10h** eine **Haiku-Werkstatt** rund um den Harburger Hafen unter dem Titel „Auf neuen Wegen“ von der Volkshochschule Harburg anberaumt worden. Haiku sind japanische Kurzgedichte, die in ihrer traditionellen Form im Deutschen als Dreizeiler mit einer festgelegten Anzahl von fünf – sieben – fünf Silben wiedergegeben werden. Hierzu ist vorab eine Anmeldung erforderlich unter: suedlese.de/Haiku-Werkstatt

Auch die **Debutautorin Jana Jung** ist mit ihrer Online-Lesung samt Live-Gespräch am **Mi. 30. Juni um 18h** neu hinzugekommen. Ihr Debutroman ist ein Reisebericht ihrer Jakobswegwanderung, die besondere Erlebnisse ans Tageslicht bringt. Der Titel „keep on going – alles ist möglich!“. Hier zum **Online-Termin**.

Und die SuedLese-Interessierten bestens bekannte Autorin **Susanne Bienwald** mit ihrem Buch „Ich, Mina aus der Gärtnerstraße“ – Ansichten eines klugen Hundes“ konnte noch neu für den

Mi., 30. Juni, 18 Uhr angesetzt werden, weil die Kontaktbeschränkungen gelockert wurden. Das Besondere der „Lesung“: Sie findet als literarischer Spaziergang im Harburger Stadtpark statt und samt Buch-Protagonistin Hündin Mina. Eine Anmeldung ist nötig unter suedlese.de/ich-mina-aus-der-gaertnerstrasse.

Related Post



Literarische Vielfalt
online, vor Ort oder
beides



Wertvoll für den
Süden



Höre und Staune!



Auch Moorburger Art
preist den Literaten

